

# TOUCH 2 PIECES PUZZLE FARM

Setze viele Bauernhof-Puzzles zusammen und erstelle lustige, immer wieder andere Szenerien! Alle Figuren bestehen aus 2 großen Puzzleteilen zum Selbstkorrigieren mit vielen Details zum Fühlen und Tasten.



## GEFÖRDERTE KOMPETENZEN

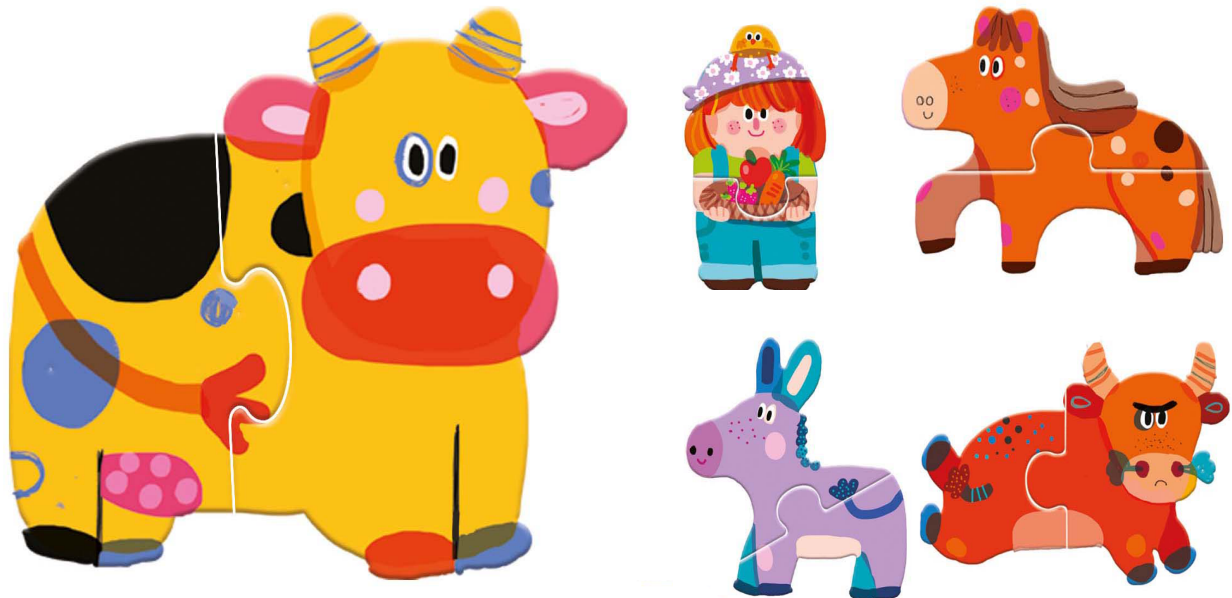
Eine Umgebung mit ihren Besonderheiten erkennen;  
Feinmotorik;  
Erste naturalistische Kenntnisse;  
Formen und räumliche Kreativität

## WIR ENTDECKEN DEN BAUERNHOF

Wir lassen die Kinder alle Puzzleteile mit der Bildseite nach oben auf die Spielfläche legen. Danach fordern wir die Kinder auf, die einzelnen Puzzleteile mit den Bildern auf der Schachtelrückseite zu vergleichen, und lenken ihre Aufmerksamkeit sofort auf den allgemeinen Kontext und die einzelnen Elemente, aus denen er besteht. Dabei sollten wir immer daran denken, die auf der Schachtelrückseite abgebildeten Elemente zu benennen, mit dem Finger auf sie zu deuten und die Kinder mit anregenden Fragen zu motivieren: „Das ist die Scheune! Das ist der Traktor! Das ist der Bauer!“ Und so weiter.



Nun lassen wir die Motive zusammensetzen. Wenn wir merken, dass die Kinder Schwierigkeiten haben, helfen wir ihnen. Wir geben ihnen das richtige Puzzleteil und bitten sie, es mit dem entsprechenden Teil zu verbinden. Jedes Mal, wenn die Kinder ein Mini-Puzzle zusammengesetzt haben, sollten wir daran denken, das neue Motiv laut zu benennen und mit dem Finger darauf zu zeigen.



Nun können wir mit den Kindern spielen und sie mit Fragen zum Erkennen der Elemente des Bauernhofs anregen: „Wo ist die Kuh? Wo ist das Pferd? Wo ist der Traktor? Suche sie bitte!“. Wenn wir Informationen über den Bauernhof hinzufügen, gestalten wir die Erfahrung noch reicher. Wir weisen auch auf die Details zum Fühlen und Tasten auf jedem Teil hin. Um den Lernerfolg zu festigen und zu überprüfen, können wir nacheinander auf die einzelnen Motive deuten und dabei Fragen stellen, zum Beispiel: „Wie heißt dieses Element? Und wie ist der Name von diesem Element? Und dieses Motiv hier, was ist das? Und wie heißen diese Motive?“ (während wir auf die Motive zeigen).



Schließlich haben wir Spaß dabei, Geschichten zu erfinden, deren Hauptfiguren die im Bild dargestellten Figuren sind. Dabei stellen wir anregende Fragen, zum Beispiel: „Wie mag wohl der Mann in dem Traktor heißen? Und der Bauer? Und das Mädchen, das das Obst erntet? Kennst du es?“. Und so weiter. Wir gewöhnen die Kinder daran, Fragen zu beantworten und mögliche Situationen zu erfinden und zu erzählen. Die geformten Motive regen sie auf natürliche Weise an, eine Geschichte zu erfinden und ein kleines Spiel mit Umgebungsbezug zu erschaffen.

